

## Initiative für Parkraum in der Jarrestadt



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Hamburg-Nord			
Eing. 18. Mai 2017			
B	DI		

&

Eingabe für Ausschussangelegenheiten  
Bezirksamtsleiter Harald Rösler  
Kümmelstraße 5 – 7  
20249 Hamburg  
Hamburg, den 05.05.2017

### Antrag für mehr Parkraum in der Jarrestadt

Sehr geehrter Herr Rösler,

wie Ihnen ja mittlerweile bekannt ist, setzt sich unsere Bürgerinitiative für Maßnahmen der Quartiersverbesserung in der Jarrestradt ein, nachdem durch die Beseitigung zahlreicher Parkplätze im Wiesendamm eine deutliche Anspannung der Verkehrssituation in der gesamten Jarrestadt eingetreten ist. Zahlreiche Vorschläge wurden bereits von uns erarbeitet und eingereicht. Bedauerlicherweise mussten wir feststellen, dass diese eher wenig wohlwollend aufgenommen und geprüft worden sind. Da jedoch eine immer zahlreicher werdende Gruppe von Anwohnern der Jarrestadt uns gegenüber ihren Unmut bezüglich der Parkplatzsituation ausdrückt, arbeiten wir fortwährend an neuen Ideen und Konzepten.

Naheliegender ist etwa, den Glindweg so umzugestalten, dass mehr Parkraum entsteht und gleichzeitig die Verkehrssituation für andere Verkehrsteilnehmer verbessert wird. Analog der Großheidestraße sollte auch im Glindweg eine Straßenseite zum Schrägparken freigegeben werden. Diese könnte idealerweise wechselseitig

## **Initiative für Parkraum in der Jarrestadt**

geschehen, damit gleichzeitig eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und somit eine Verkehrsberuhigung eintritt. Eine weitere Folge dessen wäre, dass eine deutliche Reduzierung des Lärms einträte, da der Glindweg mit Reihensteinen gepflastert ist. Dies käme in besonderer Weise den Anwohnern des Glindwegs zugute und entspräche im Übrigen auch der Linie des aktuellen Senats, wonach es in unserer Stadt ein „Lärmproblem“ gebe.

Wir bitten Sie um die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens und hoffen auf eine positive Veränderung in unserem Viertel.

Mit freundlichen Grüßen

